

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

ENTWURF
prEN 24342

Juli 2017

ICS 97.150

Vorgesehen als Ersatz für EN ISO 24342:2012

Deutsche Fassung

Elastische und textile Bodenbeläge - Bestimmung der
Kantenlänge, Rechtwinkligkeit und Geradheit von Platten
(ISO/DIS 24342:2017)

Resilient and textile floor-coverings - Determination of
side length, edge straightness and squareness of tiles
(ISO/DIS 24342:2017)

Revêtements de sol résilients ou textiles -
Détermination de la longueur des bords, de la rectitude
des arêtes et de l'équerrage des dalles (ISO/DIS
24342:2017)

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur parallelen Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 134 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC-Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäischen Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	6
5 Prüfeinrichtung	6
6 Probenahme und Auswahl der Probekörper	11
7 Klima zum Konditionieren und Prüfen	11
7.1 Elastische Bodenbeläge	11
7.2 Textile Bodenbeläge	12
8 Durchführung	12
8.1 Allgemeines	12
8.2 Kantenlänge	12
8.2.1 Verfahren mit Messlehre	12
8.2.2 Verfahren mit verschiebbarer Messuhr	12
8.2.3 Verfahren mit Schieblehre	12
8.3 Rechtwinkligkeit	13
8.3.1 Verfahren mit Dickenmessgerät	13
8.3.2 Verfahren mit verschiebbarer Messuhr	13
8.4 Geradheit	13
8.4.1 Verfahren mit Dickenmessgerät	13
8.4.2 Verfahren mit verschiebbarer Messuhr	13
9 Berechnung und Auswertung	13
9.1 Beim Dickenmessgerät	13
9.1.1 Kantenlänge	13
9.1.2 Rechtwinkligkeit	13
9.1.3 Geradheit	13
9.2 Bei der verschiebbaren Messuhr	13
9.3 Bei der Schieblehre	14
10 Prüfbericht	14
Literaturhinweise	15

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 24342:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 219 „Floor coverings“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 134 „Elastische Bodenbeläge“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 24342:2012 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 24342:2017 wurde von CEN als prEN ISO 24342:2017 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

SIST EN ISO 24342:2019

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/b6922708-65d0-4838-8c4d-7e7cce9e4531/sist-en-iso-24342-2019>

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patentklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Das für dieses Dokument verantwortliche Komitee ist ISO/TC 219, *Floor coverings*.

Diese dritte Ausgabe ersetzt die zweite Ausgabe (ISO 24342:2007), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerversion sind wie folgt:

- Abschnitt 2 „Normative Verweisungen“ wurde entsprechend den derzeit geltenden ISO-Gestaltungsregeln aufgenommen;
- Abschnitt 3 „Begriffe“ wurde entsprechend den derzeit geltenden ISO-Gestaltungsregeln aktualisiert;
- Abschnitt 5 „Prüfeinrichtung“ wurde entsprechend den derzeit geltenden ISO-Gestaltungsregeln neu geordnet;
- 5.3 „Prüfgerät mit ebener Grundplatte“: Die zulässige Abweichung für eine „L“-förmige Vorrichtung aus Stahl wurde auf $\pm 0,000 18$ rad ($0,01^\circ$) angepasst;
- 5.5 „Verschiebbare Messuhr“: Die zulässige Abweichung für den Winkel zwischen dem zweiten Indexstreifen und dem horizontalen Indexstreifen wurde, in Analogie zu 5.3, auf $\pm 0,000 18$ rad ($0,01^\circ$) angepasst;
- der Abschnitt zur Präzision (zweite Ausgabe, Abschnitt 9) gilt nicht mehr und wurde entfernt.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt Verfahren zur Bestimmung der Kantenlängen, Kantengeradheit und Rechtwinkligkeit von elastischen oder textilen Bodenplatten fest.

Die Kantenlängen, Geradheit und Rechtwinkligkeit elastischer oder textiler Bodenplatten sind wichtige Faktoren, denn ein verlegter Bodenbelag weist ein unzulässiges Erscheinungsbild auf, wenn diese Leistungskriterien nicht eingehalten werden. Das kann dazu führen, dass die verlegten Platten uneben ausgerichtet sind und dabei unansehnliche Nähte und Kanten ausbilden, die nicht aneinanderverschließen.

2 Normative Verweisungen

In diesem Dokument gibt es keine normativen Verweisungen.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: unter <http://www.iso.org/obp>

3.1

Rechtwinkligkeit

Messung des Betrages, um den jede Ecke der Platte von 90° abweicht, wie in Bild 1 dargestellt

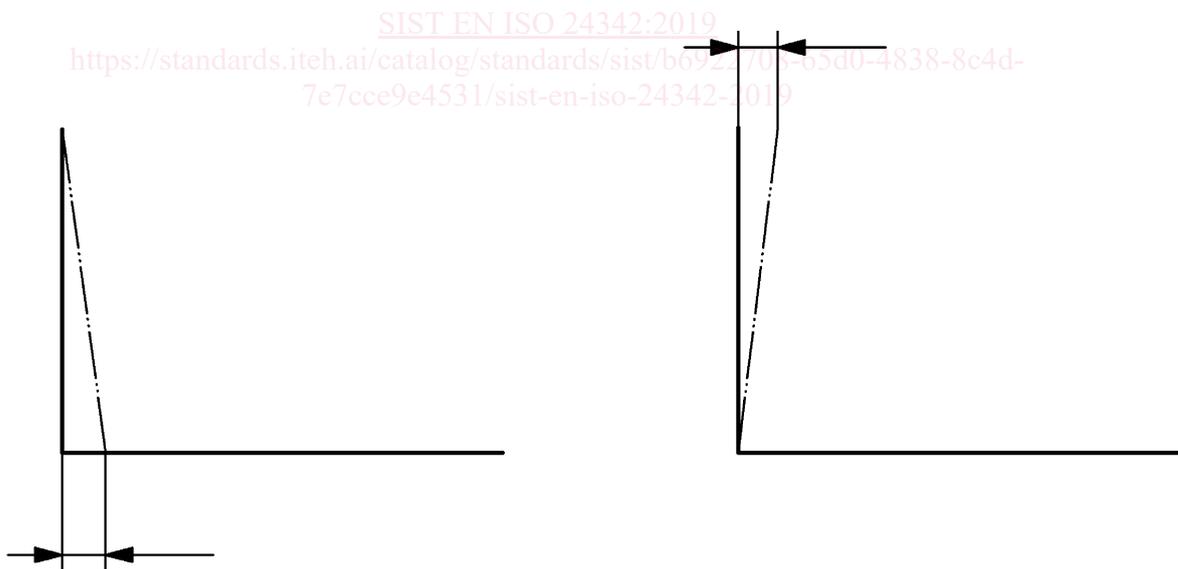


Bild 1 — Festlegung der Rechtwinkligkeit

3.2

Geradheit

Eigenschaft einer Kante, gerade und gestreckt zu sein, wie in Bild 2 dargestellt

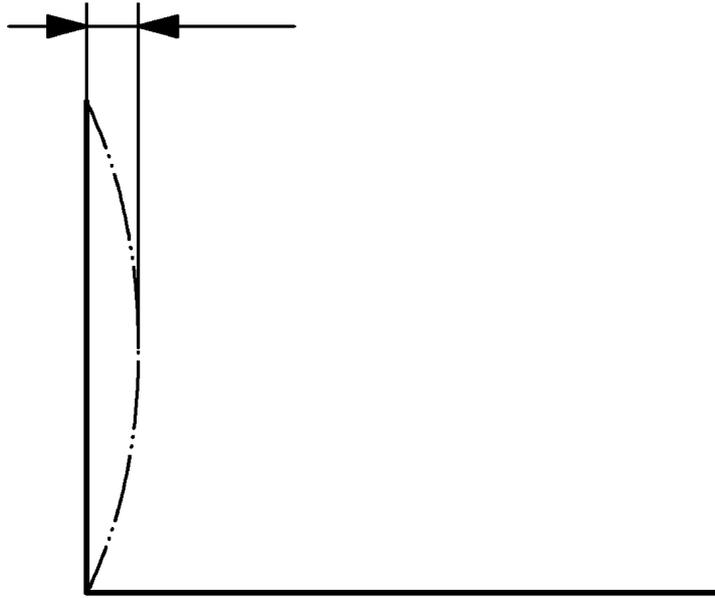


Bild 2 — Festlegung der Geradheit

3.3

Platte

Typ eines elastischen oder textilen Bodenbelags mit festgelegter Form, der dazu bestimmt ist, in modularer Bauweise verwendet zu werden

Anmerkung 1 zum Begriff: Platten sind üblicherweise quadratisch, können aber auch rechteckig sein, wobei sie dann z. B. auch als „Planke“ oder „Panel“ bezeichnet werden.

4 Kurzbeschreibung

Die Flächenmaße einer Platte werden durch ein Kontaktverfahren an festgelegten Positionen in jeder Richtung gemessen. Um die Rechtwinkligkeit zu bewerten, wird jede Ecke einer rechtwinkligen Platte in den Öffnungswinkel eines Präzisionswinkelmessgeräts gelegt und die maximale Abweichung zwischen dem Schenkel des Messgeräts und den Enden der Platte gemessen. Die maximale Öffnung zwischen dem Schenkel und der Kante wird an festgelegten Punkten entlang der Kante gemessen, um die Geradheit zu bewerten.

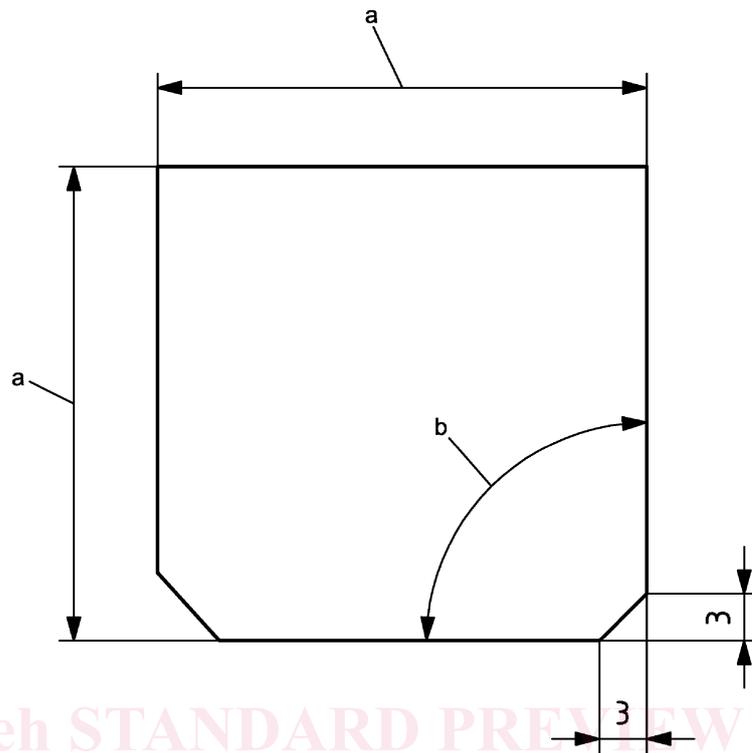
5 Prüfeinrichtung

5.1 Bezugsplatte

Die Bezugsplatte, die auch als Kalibrierplatte bezeichnet wird, muss auf die vorgegebenen Maße der gefertigten Platte zugeschnitten sein.

Die Längen- und Breitenmaße müssen innerhalb von 0,02 mm der festgelegten Maße der elastischen oder textilen Platte liegen. Die Bezugsplatte muss mindestens über zwei Kanten verfügen, die auf $\pm 0,000\ 05$ rad ($0,003^\circ$) zueinander rechtwinklig sind und die dazu benutzt werden, das Messgerät zur Bestimmung der Rechtwinkligkeit auf Null zu stellen (siehe Bild 3).

Maße in Millimeter



Legende

- a vorgegebene Plattenmaße $\pm 0,02$ mm
 b $1,570\ 80$ rad $\pm 0,000\ 05$ rad

Bild 3 — Bezugsplatte

5.2 steife Metall- oder Glasplatte

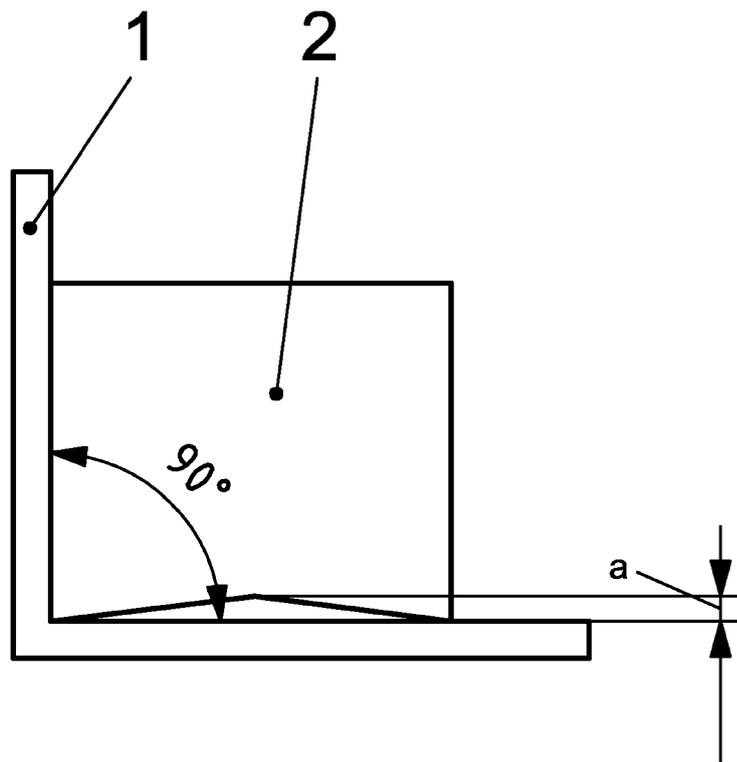
Für das Dickenmessverfahren muss die steife Metall- oder Glasplatte, deren Maße 5 mm bis 10 mm kleiner als die der Platte sind, rechteckig und abgerichtet sein.

Die flächenbezogene Masse der Platte muss etwa 20 kg/m^2 betragen.

5.3 Prüfgerät mit ebener Grundplatte

Zum Messen der Rechtwinkligkeit und Geradheit von Bodenplatten muss ein Prüfgerät mit ebener Grundplatte, wie nachstehend beschrieben, verwendet werden.

Das Prüfgerät muss eine „L“-förmige Vorrichtung aus Stahl sein, die einen Winkel von $1,570\ 80$ rad (90°) mit einer Fehlergrenze von $\pm 0,000\ 18$ rad ($0,01^\circ$) hat; wie in den Bildern 4 und 5 gezeigt, ist die Länge der beiden Bezugsstreifen größer als das größte Plattenmaß. Für die Messung der Kantenlänge ist eine Messuhr ebenfalls an der ebenen Grundplatte, wie in Bild 6 gezeigt, anzuordnen.

**Legende**

- 1 Messwerkzeug
- 2 Platte
- a maximale Länge der Öffnung

Bild 4 — Prüfgerät und Position der Platte zum Messen der Geradheit

SIST EN ISO 24342:2019
<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/b6922708-65d0-4636-8c4d-7e7cce9e4531/sist-en-iso-24342-2019>